

Rechtsschutz gegen Straßenverkehrsimmissionen

Abwehr und Prävention aus europarechtlicher, öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Sicht

Die ausufernde Verkehrsbelastung auf Österreichs Straßen - insb auf den Bundesstraßen - hat naturgemäß Auswirkungen auf Straßennachbarn. Neben der Gesundheit von Menschen werden dingliche sowie vermögensrechtliche (Rechts-)Positionen durch Immissionen aus dem Bau, dem Betrieb und der Erhaltung von Straßenanlagen gefährdet. Diese Monographie bietet - unter Aufarbeitung sämtlicher Rechtsquellen - einen umfassenden Überblick über mögliche Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Straßenverkehrsimmissionen. Der Fokus wurde hierbei auf Emissionen gelegt, die durch den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von Bundesstraßen entstehen und auf Nachbargrundstücke einwirken. Zivilrechtliche (Unterlassungs- und Ersatzansprüche), öffentlich-rechtliche und europarechtliche Rechtsschutzinstrumente werden hierbei einer eingehenden Begutachtung unterzogen. Die Arbeit wurde mit dem Umweltrechtspreis 2016 des Institutes für Umweltrecht der Johannes-Kepler-Universität Linz, dem Förderpreis der Heinrich Graf Hardegg'schen Stiftung und dem Förderpreis für wissenschaftliche Arbeiten der AK Steiermark 2016 ausgezeichnet.

Papst (Autor)
Rechtsschutz gegen Straßenverkehrsimmissionen
Abwehr und Prävention aus europarechtlicher, öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Sicht

Monografie
296 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7083-1132-6 (Print)
Erscheinungsdatum: 9. Februar 2017

42,80 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt